

## Kriterien für ökofairen Einkauf

### Eine Auswahl:

- umweltverträgliche Putzmittel
- Recyclingpapier
- regionale oder fair gehandelte Blumen
- regionale oder fair gehandelte Gastgeschenke
- Green IT
- ökofaire Getränke und Lebensmittel
- vegetarische Verpflegung
- Mehrweg- statt Einweggeschirr
- Ökostrom
- Energiesparende Leuchtmittel
- CO<sub>2</sub>-Ausgleich von Reisen über die Klima-Kollekte

... weitere Kriterien finden Sie auf unserer Website.

### In Kooperation und gefördert von:



Umweltbeauftragter  
Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland



Infostelle  
Klimagerechtigkeit  
KLIMASCHUTZ VERBINDET



Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Hamburg-West/Südholstein



Diakonie  
Hamburg



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg



Diakonie  
Mecklenburg-Vorpommern



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Altholstein  
Mitten im Norden



Diakonie  
Schleswig-Holstein



KED  
Kirchlicher Entwicklungsdienst  
der Nordkirche



BINGO!  
ÖKO  
BESCHAFUNG



Brot  
für die Welt



NUE

## Beratung und Kontakt vor Ort

Für **Beratung** sprechen Sie uns gerne an, besuchen Sie unsere **Fachtage** und Produkt-Exkursionen oder nutzen Sie unsere **Materialien zum Download**:  
[www.ökofaire-gemeinde.de](http://www.ökofaire-gemeinde.de)

### Umweltbüro der Nordkirche

Jan Christensen, Tel. 040 67503840 oder 040 81901679  
[jan.christensen@umwelt.nordkirche.de](mailto:jan.christensen@umwelt.nordkirche.de)

### Hamburg

Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein  
Arbeitsstelle Weitblick, Ökofaire Beschaffung  
Rebecca Wiehe, Tel. 040 58950254  
[rebecca.wiehe@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:rebecca.wiehe@kirchenkreis-hhsh.de)

### Diakonisches Werk Hamburg, Brot für die Welt

Linda Corleis, Tel. 040 30620341  
[corleis@diakonie-hamburg.de](mailto:corleis@diakonie-hamburg.de)

### Mecklenburg-Vorpommern

Zentrum Kirchlicher Dienste, Ökumenische Arbeitsstelle  
Änne Lange, Tel. 0381 37798725  
[aenne.lange@elkm.de](mailto:aenne.lange@elkm.de)

Diakonisches Werk Mecklenburg  
Ökumenische Diakonie, Brot für die Welt  
Anke Bobusch, Tel. 0385 5006127  
[bobusch@diakonie-mv.de](mailto:bobusch@diakonie-mv.de)

### Schleswig-Holstein

Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein  
Zentrum kirchlicher Dienste, Nachhaltige Beschaffung  
Albrecht Kuntschke, Tel. 04321 498136  
[albrecht.kuntschke@altholstein.de](mailto:albrecht.kuntschke@altholstein.de)

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein  
Ökumenische Diakonie, Brot für die Welt  
Torsten Nolte, Tel. 04331 593411  
[nolte@diakonie-sh.de](mailto:nolte@diakonie-sh.de)

Dieses Produkt wurde auf 100% Recyclingpapier gedruckt, zertifiziert nach den Kriterien des Blauen Engel. Gestaltung: [www.freytag-design.de](http://www.freytag-design.de)

[www.ökofaire-gemeinde.de](http://www.ökofaire-gemeinde.de)

ÖkoFaire  
Gemeinde

Zukunftsfähig einkaufen  
im Kirchenalltag

Eine Aktion für  
Kirchengemeinden  
in der Nordkirche



Brot  
für die Welt



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland

## Die Aktion ÖkoFaire Gemeinde

### Worum geht es?

- die **Bewahrung der Schöpfung – um Respekt gegenüber den begrenzten Ressourcen unserer Erde.**
- **Gerechtigkeit – darum, ob Produkte, die wir konsumieren, unter fairen Bedingungen hergestellt wurden – ohne Verletzung von Arbeits- und Menschenrechten.**
- **gläubwürdiges Handeln und Wirtschaften in unserer Kirche.**

Jährlich kauft Kirche Waren und Dienstleistungen in Milliardenhöhe. Diese enorme Marktmacht von Kirche kann durch bewusste Kaufentscheidungen Umweltschutz und faire Arbeitsbedingungen stärken.

Die Verbundenheit zu unseren Partnerkirchen gibt uns den Auftrag zu einer Neuausrichtung bei unseren Kaufentscheidungen, denn unser Konsum hat direkte Auswirkungen auf die weltweiten Arbeits- und Lebensbedingungen: Ungerechte Welthandelsstrukturen geben den Ländern des Südens keine Ernährungssicherheit und verhindern ein existenzsicherndes Einkommen. Die Auswirkungen des Klimawandels betreffen besonders den globalen Süden, welcher am wenigsten dazu beigetragen hat.

*„Das Leben in Fülle ist allen Menschen auf dieser Erde verheißen. Durch ökofaire Kaufentscheidungen in unseren Kirchengemeinden können wir dazu beitragen, dass die Vision 'Gerechtigkeit für die Eine Welt und für die Mitgeschöpfe' noch stärker Einzug hält in unserer Kirche.“*

*Landesbischof Gerhard Ulrich*

## Ihre Gemeinde erhält dieses Schild



### Warum mitmachen?

Die Nordkirche hat im September 2015 mit dem Klimaschutzgesetz Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen und zu einem insgesamt nachhaltigen Verhalten beschlossen. Das schließt die kirchliche ökofaire Beschaffung mit ein. Es gibt bereits einige Gemeinden, die faire und ökologische Produkte einkaufen. Die Aktion **ÖkoFaire Gemeinde** will weitere Gemeinden ermutigen, mit kreativen Ideen faire, ökologische und nachhaltige Aspekte in ihrem Kaufverhalten zu integrieren.

**Entscheiden Sie für Ihre Gemeinde, wie sie zukünftig einkaufen wollen. Wir unterstützen Sie dabei.**

#### Vorteile für Ihre Gemeinde:

- Sie leisten einen Beitrag zur Verbesserung der Arbeits- und Menschenrechte und zum Umwelt- und Klimaschutz.
- Sie fördern nachhaltige Produktionsbedingungen und wirtschaftliche Teilhabe in Ländern des Globalen Südens.
- Sie überprüfen die eigene Beschaffungspraxis und decken Einsparmöglichkeiten auf.
- Sie stärken die kirchliche Glaubwürdigkeit.

## Wie werde ich ÖkoFaire Gemeinde?

Eine Gemeinde handelt zukunftsorientiert als **ÖkoFaire Gemeinde**, wenn sie mindesten zehn der möglichen Kriterien erfüllt und sich in einem fortlaufenden Prozess für ihre ökofaire Beschaffung engagiert.

### Sieben Schritte zur ÖkoFairen Gemeinde

- 1 **Entscheidung:** Sie entscheiden im Kirchengemeinderat, dass sie eine **ÖkoFaire Gemeinde** werden wollen.
- 2 **Bestandsaufnahme:** Sie überprüfen die Beschaffungspraxis in der Gemeinde.
- 3 **Maßnahmen:** Sie wählen mindestens 10 Kriterien aus dem Katalog aus, die Sie mit dem Inkrafttreten der Selbstverpflichtung als Gemeinde umsetzen wollen.
- 4 **Selbstverpflichtungserklärung:** Sie beschließen im Kirchengemeinderat die Umsetzung der ausgewählten Kriterien.
- 5 **Dokumentation:** Sie dokumentieren die Erfüllung der Selbstverpflichtung.
- 6 **Auszeichnung:** Wir überreichen Ihnen das Schild, das sie an der Kirche oder am Gemeindehaus anbringen können.
- 7 **Öffentlichkeitsarbeit:** Tue Gutes und rede darüber – Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit geben wir gerne.

➔ **Haben Sie Fragen zum Ablauf und zur Umsetzung? Dann kontaktieren Sie uns.**

➔ **Bitte schicken Sie Ihren Kirchenratsbeschluss und die Selbstverpflichtung sowie im weiteren Verlauf die Dokumentation über die erfüllten Kriterien an:**

#### Projekt Ökofaire Gemeinde

c/o Infostelle Klimagerechtigkeit  
Agathe-Lasch-Weg 16, 22605 Hamburg  
Judith Meyer-Kahrs, Tel. 040 88181331  
j.meyer-kahrs@nordkirche-weltweit.de